

Standardlastprofile Gas im Netz der Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Stand: 25.04.2016, gültig ab 01.08.2016

Zu rechnerischen Ermittlung der stündlichen Leistungswerte bei Entnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung, also bei solchen Entnahmestellen mit einer maximalen Entnahmeleistung von 500 kW und einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 GWh, werden Standardlastprofile verwendet, die sich am typischen Abnahmeprofil verschiedener Letztverbrauchergruppen orientieren und temperaturabhängig sind.

Der Netzbetreiber wendet ein **synthetisches** Lastprofilverfahren gemäß TU - München an. Das hat zur Folge, dass die Differenzen zwischen den normierten Lastprofilen und dem sich nach der Ablesung ergebenden Mengen vom Netzbetreiber geliefert bzw. entgegengenommen und gegenüber dem Lieferanten im Rahmen der Mehr-/Minderungenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.

Ermittlung der Stundenwerte

Die h-Werte werden je Lastprofil berechnet:

$$P(T) = \frac{A}{1 + \left(\frac{B}{T - 40}\right)^C} + D$$

Für die SLP im Gewerbebereich muss zusätzlich der Wochentagsfaktor berücksichtigt werden

$$P(T)_{\text{Wochentag}} = F_{\text{Wochentag}} \left(\frac{A}{1 + \left(\frac{B}{T - 40}\right)^C} + D \right)$$

Im Netzgebiet werden nachfolgende Standardlastprofile angewendet:

Profiltyp	Bezeichnung
HEF 04 (R1X)	Einfamilienhäuser < 50.000 kWh/a
HMF 04 (R2X)	Mehrfamilienhäuser >= 50.000kWh/a
HKO 03	Kochgaskunden, Warmwasseraufbereitung
GKO 04	Gebietskörperschaften, Kreditinstitute, öffentl. Einr., Org. ohne Erwerbszweck
GMK 04	Metall- und Kfz-Betrieb
GHA 04	Einzel- und Großhandel
GGA04	Gaststätten

Für Standardlastprofilkunden (HKO, GKO, GMK und GHA) werden die Standardlastprofile der Ausprägung 3 bzw. 4 gemäß BDEW/VKU/GOEDE-Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ vom 28. Juni 2013 verwendet.

Für Standardlastprofilkunden des Profils GGA04 wird das Standardlastprofil mit der Ausprägung 4 des BDEW/VKU/GOEDE-Leitfadens „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ vom 30.06.2015 verwendet.

Für Standardlastprofilkunden (HEF und HMF) werden netzgebietsspezifisch angepassten Faktoren verwendet.

Es ergeben sich folgende Sigmoidkoeffizienten:

Profiltyp	A	B	C	D
HEF 04	4,0000000	-39,00389	5,39920	0,10198
HMF 04	3,0000000	-38,00000	6,00098	0,14569
HKO 03	0,4040932	-24,4392968	6,5718175	0,7107710
GKO 04	3,4428943	-36,6590504	7,6083226	0,0746850
GMK 04	3,1177248	-35,8715062	7,5186829	0,0343301
GHA 04	4,0196902	-37,8282037	8,1593369	0,0472845
GGA 04	2,8195656	-36,0000000	7,7368518	0,1572810

Wochentagsfaktoren:

Profiltyp	GKO04	GMK04	GHA04	GGA04
Montag	1,0354	1,0699	1,0358	0,9322
Dienstag	1,0523	1,0365	1,0232	0,9894
Mittwoch	1,0449	0,9933	1,0252	1,0033
Donnerstag	1,0494	0,9948	1,0295	1,0109
Freitag	0,9885	1,0659	1,0253	1,0180
Samstag	0,8860	0,9362	0,9675	1,0356
Sonntag	0,9435	0,9034	0,8935	1,0091

Die prozentuale Stundenaufteilung des Tagesverbrauchs in Abhängigkeit der Tagesmitteltemperatur erfolgt entsprechend im Anhang III der BGW-Praxisinformation 2007/13 ab Seite 90.

Referenzmessstelle für Tagesmitteltemperatur zur Berechnung der Standardlastprofile im Netz Potsdam: Wetterstation Potsdam Telegraphenberg, WMO Kennung 10379.

Die Prognosetemperatur zur Ausrollung der Lastprofile für die Allokation beruht auf der geometrischen Reihen die gemäß der Formel nach BDEW/VKU/GOEDE Leitfaden, Abwicklung von Standardlastprofilen (Stand: 30. Juni 2011) sowie einem netzgebietsspezifischem Temperaturstellglied.